

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Henrik Mücher 563 4783 563 8422 henrik.muecher@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.02.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/1778/15-1 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
10.03.2016	BV Uellendahl-Katernberg	Entgegennahme o. B.
Westfalenweg 11 Errichtung einer Querungshilfe		

Grund der Vorlage

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 24.09.2015
 Antrag auf Prüfung der Möglichkeiten der Errichtung einer Querungshilfe am Westfalenweg
 auf Höhe der Bäckerei, Hausnummer 11
 Antrag der CDU-Fraktion vom 09.09.2015
 Vorlage: VO/1778/15

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Reichl

Begründung

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg bittet die Verwaltung zu prüfen, ob im Westfalenweg, etwa auf Höhe der Bäckerei Hausnummer 11, eine Querungshilfe für Fußgänger errichtet werden kann. Alternativen zur Querungshilfe sind ebenfalls zu prüfen.

Bei einer Ortsbesichtigung war zu beobachten, dass viele Kfz-Fahrer unmittelbar vor der Bäckerei oder auf dem schräg gegenüber liegenden Parkstreifen halten und die Straße queren um zur Bäckerei zu gelangen.

Auf Höhe des Parkstreifens ist die Einrichtung einer Querungshilfe aufgrund der Parkplätze und der gegenüber liegenden Haltestelle nicht möglich. Eine Querungshilfe unmittelbar vor der Bäckerei scheidet aufgrund der gegenüberliegenden einmündenden Straße ebenfalls aus. Östlich davon würde die Möglichkeit bestehen durch Reduzierung der Fahrbahnbreite eine Aufstellfläche zu schaffen, allerdings wird diese nicht als sinnvoll erachtet, da die Akzeptanz aufgrund des Umweges angezweifelt wird.

Das Anliegen wurde im Team „Verbesserung der Verkehrssicherheit“ beraten. Das Team setzt sich aus Vertretern der Polizei, der WSW mobil und der Verwaltung zusammen.

Die Polizei stuft den Bereich als unfallunauffällig ein. Durch die angrenzenden Lichtsignalanlagen entstehen ausreichend große Zeitlücken sodass das Queren der Fahrbahn mit der nötigen Vorsicht als verkehrssicher erachtet wird.

Aus diesem Grund wird die Einrichtung einer Querungshilfe in diesem Bereich von der Verwaltung derzeit nicht als notwendig erachtet.

Demografie-Check

Entfällt.

Kosten und Finanzierung

Entfällt.

Zeitplan

Entfällt.

Anlagen

Entfällt.